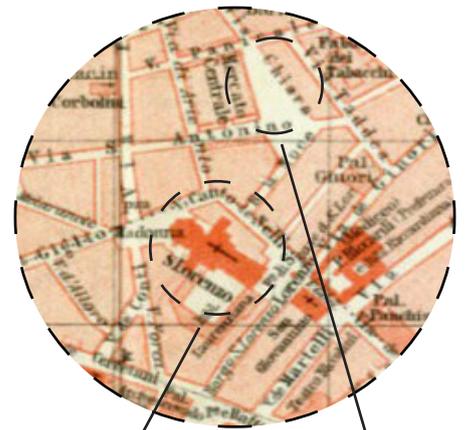
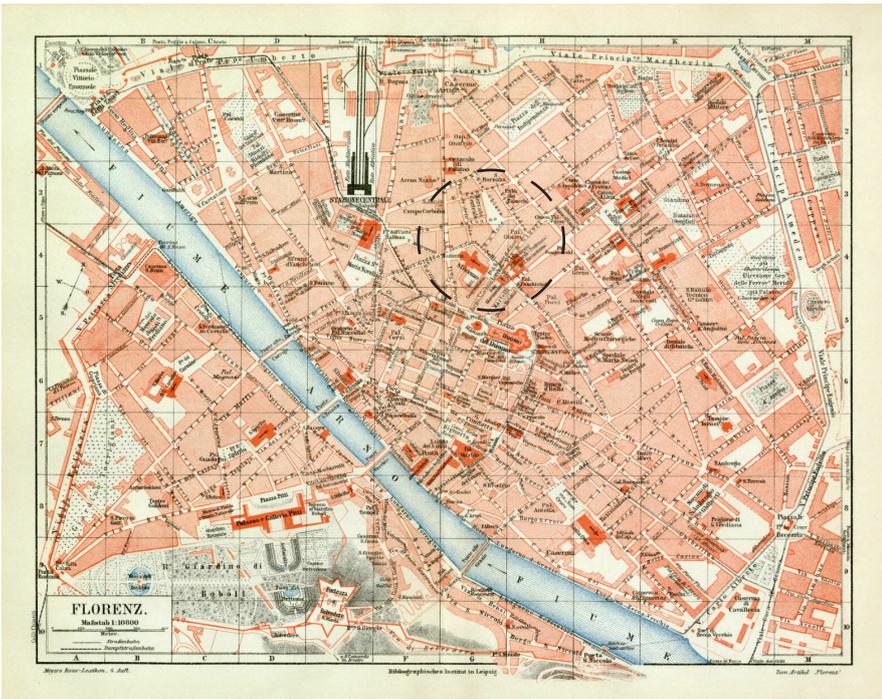


Auslandsjahr in Florenz | Sommer & Wintersemester 2021/22

I Shivani Bhasale | Università degli Studi di Firenze



Basilica di San Lorenzo

Piazza del Mercato Centrale

EINFÜHRUNG

Florenz ist die Stadt der Kunst, viele Weltberühmte Künstler kamen daher und haben dort eine Zeit lang gelebt, wie zum Beispiel, Michelangelo Bounarroti und Leonardo da Vinci.

Eines der schönsten Plätze der Renaissance Stadt, ist der Piazzale Michelangelo, der sich auf einem Hügel im Süden der Stadt befindet, mit Blick über die gesamte Innenstadt. Das wichtigste Merkmal von Florenz ist der Duomo, Santa Maria del Fiore genannt, dessen Fassade aus drei verschiedenen Marmorarten besteht. Die Farben sind Weiß, Rot und Grün und kommen aus verschiedenen kleinstädten in der Umgebung. Eine der bekannten Sehenswürdigkeiten ist die Ponte Vecchio, was so viel wie alte Brücke bedeutet, die über dem Fluß Arno gebaut wurde, diese ist mit kleinen Häusern bebaut in denen heute Juwelier Geschäfte zu finden sind.

In der Stadtmitte gibt es die Basilica di San Lorenzo, die sich im Stadtteil von San Lorenzo befindet. In diesem Viertel gibt es auch eine Markthalle mit einem Platz davor, Piazza del Mercato Centrale genannt. Dort habe ich in den ersten sechs Monaten meines Auslandsaufenthalts gewohnt. Vom vierten Stockwerk aus, war der Blick über den ganzen Piazza möglich, es gibt Restaurants, Bars und noch einen großen Markt an dem Lederprodukte verkauft werden. In dieser Gegend ist immer was los, die lebhaftere Atmosphäre kann Spaß machen, aber für Leute die ihre Ruhe brauchen eine Herausforderung sein.

Die Wohnung in der ich gewohnt habe war nur fünf Minuten zu Fuß vom Duomo und zehn bis fünfzehn Minuten von Piazzale della Signoria und Ponte Vecchio entfernt. Piazza della Repubblica und Piazza della Signoria, sind auch wichtige Sehenswürdigkeiten der Innensatdt. Nicht zu vergessen ist der Palazzo Pitti mit seinem wunderschönen Garten, Giardino di Boboli und natürlich auch die weltbekannte Uffizien Gallerie. Florenz hat mehr als nur architektonische Meisterwerke und Kunstgalerien zu bieten, sondern etwas außerhalb von der Stadtmitte gibt es tolle Natur und Wanderwege, Fiesole und Monte Morello waren zwei meiner Lieblings Orte außerhalb der Stadt.

Florenz hat die optimale Location um wunderschöne toskanische Städte zu besuchen, wie zum Beispiel San Gimignano, Siena, Lucca und noch viele weitere. Noch dazu kann man mit dem Zug in ein paar Stunden Rom oder Milano erreichen.

VORBEREITUNG AUF DEN AUSLANDSAUFENTHALT

Als ich mich für das Architekturstudium an der TU Darmstadt beworben habe, wusste ich schon, dass ich mindestens ein Auslandssemester machen möchte. Es war eine Motivation die mich durch die ersten paar Semester an der TU unterstützt hat. Ich bin es gewohnt mit Menschen aus unterschiedlichen Länder zu sein, da ich in meinem Leben bisher in vielen verschiedenen Ländern gelebt habe. Dadurch ist Veränderung ein Teil meines Gemüths und dieses hatte ich mir durch die Möglichkeit an dem Erasmusprogramm teilzunehmen gewünscht.

Im November 2020, als ich noch im dritten Semester meines Bachelorstudiums war, habe ich mich für ein Auslandsjahr beworben. Es gibt eine große Auswahl an verschiedenen Universitäten in zahlreichen Ländern, man hat die Option sich für drei zu bewerben und wenn man Glück hat wird man aufgenommen und wenn nicht gibt es noch Restplätze für die man sich bewerben kann. Manche Universitäten bieten Kurse auf englisch an, meistens werden diese aber erst im Masterstudiengang angeboten. Für die Bewerbung musste ich ein Motivationsschreiben mit meinem Lebenslauf vorbereiten, wie auch ein Portfolio mit meinen bisherigen Projekten. Florenz war nicht meine erste Wahl da in Bachelorstudiengang nur auf italienisch unterrichtet wird, aber meiner Meinung nach war es eine gute Entscheidung. Um an der Università degli Studi di Firenze (kurzform; Unifi) angenommen zu werden, musste ich einen B1 Italienisch Kurs belegen. Diesen habe ich im Semester vor meinem ersten Auslandssemester an der TU Darmstadt absolviert und meine Aufnahme an der Universität war davon abhängig ob ich die Italiensch Prüfung im B1 Level bestehe oder nicht. In dieser Zeit war ich schon mit dem Erasmusbüro an der Unifi in Kontakt und bekam die Unterstützung die ich brauchte.

AUSWAHL DER FÄCHER UND TIPPS

Erst als ich in Florenz angekommen war und mit anderen Erasmusstudenten gesprochen habe, wurde mir klar, dass man sich für alle Kurse anmelden kann, sogar die vom Masterstudiengang (ICAD), die in englisch unterrichtet werden. Da Englisch so wie meine zweite Muttersprache ist, hat es mich sehr gefreut Kurse auf Englisch zu besuchen.

Zur Einschreibung an der Unifi braucht man erstmals einen codice fiscale, den man online bei der "agenzia entrate", beantragen muss. Am besten ein oder zwei Wochen vor dem Beginn des Semesters. Sobald man diesen hat, bekommt man von der Unifi eine Studentenummer und kann sich online für die Kurse anmelden. Gegen mitte September gab es eine Willkommensveranstaltung an der Universität für die Erasmusstudenten wo alle Vorgänge erklärt wurden.

Im Wintersemester 2021/22 habe ich zwei Kurse auf Italienisch und einen Kurs vom ICAD Programm auf Englisch, belegt. Diese waren, "designo dell'architettura", "storia dell'architettura" und "history of contemporary architecture and urbanism"(ICAD). Nohdazu habe ich zwei italienisch Kurse im Sprachzentrum "Centro Linguistico di Ateneo (CLA)" besucht. Am Anfang war ich mir nicht ganz sicher ob ich das Sommersemester auch noch in Florenz belegen wollte. Man hat bis Mitte November Zeit sich an der Unifi anzumelden und ich habe mich entschieden es zu tun. Im zweiten Semester habe ich nur Kurse auf englisch besucht, diese waren vom ICAD Programm. Ein Kurs den ich besucht habe, wird "LAB" oder "Laboratorio" genannt, welcher aus drei Fächern besteht die jeweils sechs ECTS haben, insgesamt habe ich 18 ECTS für dieses Fach bekommen. Das Fach heißt, "architecture and environmental lab" und nohdazu habe ich den "history of italian contemporary architecture II" besucht. Man sollte den Zeitaufwand eines LAB nicht unterschätzen und daneben nicht mehr als ein oder maximal zwei kleinere Kurse besuchen.

Seit der Pandemie gab es and der Unifi die Option die Kurse online oder in Präsenz zu besuchen. Im Wintersemester war es noch so, dass man sich eine Woche im Voraus um einen Platz im Klassenraum online anmelden musste und seinen Greenpass am Eingang vorzeigen musste. Im Sommersemester hat sich das aufgelockert und man konnte wieder normal in die Unversitätsgebäude gehen ohne etwas vorzeigen zu müssen. Für das Fach Architektur gibt es zwei Campi in der Stadt, Santa Teresa und Santa Verdiana. Diese befinden sich im Osten, direkt am Marktplatz von Sant' Ambrogio und im Bezirk von Santa Croce.

Um sich in der Nähe vom Kampus einen leckeren Kaffee zu holen, würde ich Coffee Mantra empfehlen. Die Gegend ist sehr beliebt und es gibt tolle Bars und Restaurants um einen Abend mit Freunden zu verbringen, eine Bar die mir sehr gefallen hat heißt, i Macci. Die Getränke sind sehr lecker und es gibt kleine Snacks, was mir am besten geschmeckt hat waren Coccoli die mit Stracchino und Prosciutto Crudo serviert werden.

WOHUNGSSUCHE

Meine Wohnungssuche began schon ein halbes Jahr vor meiner Abreise nach Florenz. In dieser Zeit war Italien am Höhepunkt der Coronapandemie und die Mietpreise der Wohnungen waren extrem niedrig. Ich habe auf mehreren online Portalen gesucht, hauptsächlich auf housinganywhere.com und Airbnb. Auf Airbnb habe ich meine Erste Wohnung gefunden, die wegen der Pandemie, auf den halben Preis reduziert worden war. Obwohl ich mir in dieser Zeit noch nicht sicher sein konnte wie sich die Pandemie entwickeln würde, habe ich beschlossen das Risiko einzugehen und im April 2021 die Wohnung für September 2021 zu buchen. Wenn man auf Airbnb eine Wohnung für einen längeren Zeitraum mietet, gibt es einen meistens einen Rabatt.

Als ich in der erten Septemberwoche in Florenz angekommen bin, hatte sich die Situation der Pandemie etwas beruhigt und man konnte mit einem Greenpass, was so viel wie zwei Impfungen bedeutet, die Restuarants und Bars genießen. Die Wohnung die ich gebucht hatte war wie Online beschrieben und der Vermieter war sehr freundlich und hilfsbereit.

Ich hatte mich entschieden mit meinem Auto nach Florenz zu fahren, damals war mir noch nicht bewusst wie kompliziert es ist, in der Stadtmitte eine Parkmöglichkeit zu finden. Es gibt verschiedene Zonen und manche darf man nur zu bestimmten Zeiten befahren. Wenn man sich entscheiden sollte mit dem Auto nach Florenz zu fahren, dann würde ich empfehlen zu schauen, dass man sich eine Wohnung mit Parkplatz mietet oder etwas außerhalb von der Stadt sich eine Wohnung sucht.

Der Mietvertrag von meiner ersten Wohnung ging nur für sechs Monate daher musste ich mir eine neue Wohnung für das zweite Semester suchen. Ich hatte das Glück, dass ein Freund von mir, den ich in Florenz kennen gelernt habe, eine zweizimmer Wohnung zu vermieten hatte, die sich im Norden der Stadt befand. Diese war in der Nähe vom Piazza della Libertà, direkt neben einem wunderschönen Park, der Giadino dell'Orticultura heißt, von dem man einen Blick auf ganz Florenz hat. Die Wohnung habe ich zusammen mit einer Freudin, die ich auch in Florenz kenne gelernt habe und die auch Architektur studierte, gemietet. Das Zusammenleben hat Spaß gemacht und die Gegend war etwas ruhiger und angenehmer als in der Innenstadt. Dort konnte ich dann auch mein Auto kostenlos direkt vor meiner Haustüre Parken, was für mich eine große Erleichterung war.

Gegenden die ich zum Wohnen empfehlen würde sind, Le Cure, Statuto und Porto Romano, wenn man gerne in etwas ruhigeren Bezirken wohnen möchte. Wenn man lieber näher an die Stadtmitte wohnen möchte wo auch mehr los ist, dann sind San Marco and Santa Croce zu empfehlen.

KULTUR

Florenz ist keine Großstadt, daher kann man von überall aus in ungefähr einer halben Stunde in die Stadtmittle zu Fuß laufen.

Italien ist voll mit wunderschönen Altstädten die in verschieben Stillen gebaut wurden, von dessen Florenz eines der größten erhaltenen Renaissance Städte ist. Wenn man durch die kleinen Gasen läuf spürt man die Geschichte der Stadt da die Straßen und Gebäude gut erhalten werden.

Die berühmten Sprüche, "la dolce vita" (das süße Leben) und "la dolce fare niente" (das süße nichts tun) beschreiben die italienische Atmosphäre und den Lifestyle der Menschen. Natürlich bedeutet das nicht, dass die Menschen gerne nichts tun, sondern dass das nichts tun und die Entspannung genau so wichtig sind wie das Arbeiten. Generell fand ich, das Leben in Italien vom Gefühl her ziemlich entspannt, war mir am besten gefallen hat ist das fast jeden Tag die Sonne scheint, sogar im Winter, das macht gute Laune. Was mich sehr beeindruckt hat, ist die Wichtigkeit die dem Essen, Trinken und Genießen geschenkt wird, da fühlt man sich als wäre man im Urlaub.

FAZIT

Das Auslandsjahr hat sich für mich gelohnt, Ich habe neue Menschen kennengelernt und vieles über mich selber erfahren. Die Zeit in Florenz hat mich auf mehr als nur der akademischen Ebene wachsen lassen sondern auch in meinem Selbstbewusstsein. Man kann sagen die Erfahrung hat meinen Horizont erweitert und mir ganz viele tolle Erfahrungen gebracht, die mich mein ganzes Leben lang begleiten werden.

In meiner Zeit in Florenz hat sich mein Italienisch verbessert, ich kann die Sprache ziemlich gut verstehen und mich einigermaßen ausdrücken. Es hilft sehr sich mit itanisch-sprachigen Menschen zu umgeben um die Sprache zu lernen. Durch das Erasmusprogramm lernt man viele Studenten von verschiedenen Ländern kennenlernt und wird meistens von Englisch sprachigen Leuten umgeben. Ich würde es jedem weiter empfehlen ein Auslanssemester zu machen!



Santa Maria del Fiore